

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 74 (1987)
Heft: 7/8: Le Corbusiers Erbe : rot-weiße Fragmente = Fragments en rouge et blanc = Red and white fragments

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ABDICHTUNG nach Mass!

Kilcher AG,
4565 Recherswil
Tel. 065 / 35 16 35

Kilcher

Warum die Rauchklappe bei Warmluft-Cheminée-Einsätzen von Keller aus Guss ist.

Wir verkaufen Ihnen kein Blech, sondern Rauchklappen aus Guss, die sich auch bei extrem hohen Temperaturen nicht verformen.

- Vergleichen Sie unsere durchdachten Details. Sie werden schnell feststellen, dass wir der Qualität unsere besondere Aufmerksamkeit schenken.
- z. B. die dichte Rauchklappe aus Guss, die auch grossen Temperaturunterschieden widersteht.
- z. B. die nach oben versenkbare Scheibe, die präzise auf Kugellagern auch nach Jahren einen ruhigen, samtweichen Lauf garantiert.
- z. B. der 35 kg schwere Feuerboden aus Grauguss, der enorm Wärme speichert.
- Alle diese Vorteile sind im günstigen Preis inbegriffen. Ein Vergleich lohnt sich, denn wer will schon auf das Beste verzichten.
- Interessiert? Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation.



Rauchklappe mit Gehäuse aus unverwüstlichem Grauguss, denn dünnes, verbogenes Blech genügt nicht, um das Auskühlen Ihres Wohnraumes zu verhindern!



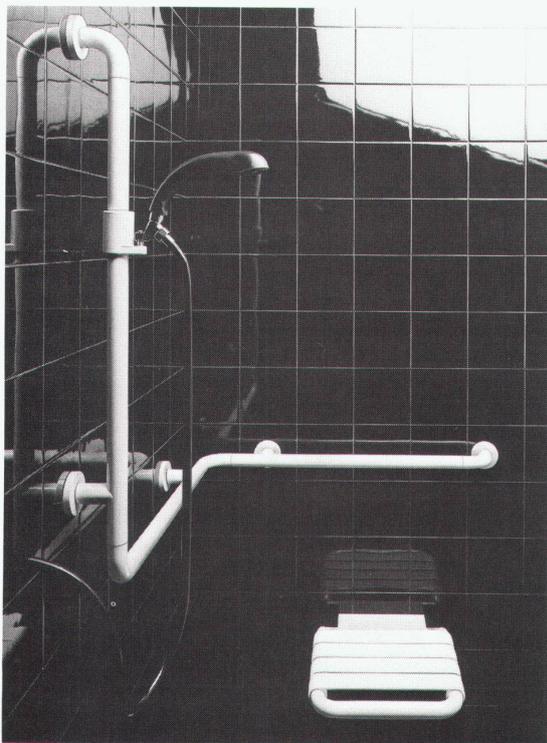

KELLER
Heiz & Wärmetechnik

Industriestrasse
8575 Bürglen
Telefon 072 44 26 33

Senden Sie uns die Dokumentation für wohlige Wärme!

WBW 1

HEWI: Spezialbeschläge für Behinderte, Betagte und Kinder.



HEWI: Nicht nur bekannt für fortschrittliches Design. Auch für neue Ideen der Anwendung, z. B. Kippspiegel, Duschhandlauf, Dusche-Sitzbank, WC-Stützklappgriffe. Hilfen, die auch weniger bewegliche Menschen selbständig machen.



Senden Sie uns Dokumentationen über HEWI-Beschläge für Behinderte.

Name/Firma: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

WBW

BENDER

F. BENDER AG
Staubstrasse 15
CH-8038 Zürich
Telefon Zentrale 01 482 92 20
Telefon Beschläge 01 482 92 25

Alle Beschläge und Werkzeuge für Bau- und Möbelschreiner.

RSL-Konzept in den anderen europäischen Ländern eingeführt. Mit staefa integral hat das Unternehmen die Basis für eine erfolgreiche Zukunft in den kommenden Jahren geschaffen. Die ersten Erfolge bestätigen die Richtigkeit dieses Konzeptes. Denn nicht nur bei Du Pont de Nemours international SA in der Schweiz, sondern auch in Österreich, Frankreich, Deutschland und Spanien werden gegenwärtig bedeutende Gebäudekomplexe mit staefa integral ausgerüstet.

Stäfa Control System, 8712 Stäfa

Feller Cesophon – die TV-Türüberwachungsanlage mit System

Mit dem Feller-Cesophon-System können gleichzeitig Sicherheits- und Komfortbedürfnisse abgedeckt werden, denn bereits bewähren sich in der Praxis die installierten Anlagen im Privat- wie auch im Geschäftsbereich, z.B. in Apotheken, Sanatorien, Arzt- und Anwaltspraxen, in Banken und Versicherungen, in EDV-Räumen, in Uhren- und Bijouteriegeschäften, ebenso in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, in Eigentums-, Attika- und Abwärtswohnungen, in gemischten Wohn- und Geschäftshäusern.

Im Modulsystem aufgebaut, besteht die kleinste Einheit aus einer Kamerastation, einem Bildschirmgerät und einer Steuereinheit. Für den erweiterten Einsatz in Mehrfamilien- und Geschäftshäusern können mehrere Kamera- und Bildschirmstationen beliebig kombiniert werden. Auch zusätzliche, frei montierte Überwachungskameras lassen sich problemlos in dieses vielfältige Schutzsystem integrieren.

Aktive und passive Sicherheit

Gleichzeitig mit dem Druck auf die Klingel wird die Kamera draussen und der Bildschirm drinnen eingeschaltet. Auf diese Weise hat man bereits Sichtkontakt, ohne dass dies der Wartende bemerkt. Erst durch Abheben des Hörers an der Bildschirmstation wird die Verbindung nach draussen hergestellt. Durch Drücken des eingebauten elektrischen Türöffners kann jetzt der Eingang freigegeben werden. Oder, wenn man nicht will oder kann, die Türe bleibt zu. Bei Mehrfamilien- oder Geschäftshäusern schaltet sich durch Druck auf den entsprechenden Klingeltaster beim Eingang eine Bild- und Sprechverbindung zur zugeordneten Bildschirmstation.

Das Cesophon-Bildschirmgerät ist in drei Ausführungen lieferbar: als Wandstation mit 10- oder 14-cm-Bildschirm und als mobiles Tischgerät mit 14-cm-Bildschirm. Standardfarben sind Weiss und Braun, darüber hinaus können auch andere

Farbtöne auf Wunsch geliefert werden. Die Kamerastation – ebenfalls in Weiss und Braun lieferbar – ist im Modulsystem beliebig erweiterbar, von einem Benutzer bis zu grossen Anlagen für Mehrfamilien- und Geschäftshäusern.

Feller AG, 8810 Horgen

Mehr Sicherheit mit Griesser-Verbunddraffstoren

In diesen Tagen bringt das grösste Unternehmen der Schweiz auf dem Gebiete des baulichen Sonnen- und Wetterschutzes, die Firma Griesser AG in Aadorf, seine weiterentwickelte Verbunddraffstore Lamisol auf den Markt.

Die bisherigen hervorstechenden Vorteile dieses Produktes – namentlich das praktisch schrumpf- und dehnungsfreie Schlaufenband aus Kunststoffgewebe mit Kern aus Aramid-Fasern (Kevlar) – wurden beibehalten, daneben wird jedoch als Neuheit auch eine automatische Hochstossicherung angeboten, welche bei geschlossener Store das unbefugte Hochschieben der Lamellen von aussen verhindert.

Nebst dieser zum Patent angemeldeten Neuheit überzeugt die verbesserte Lamisol-Store auch durch die Auswahl an verschiedenen Ausbaustufen. Je nach den individuellen Kundenbedürfnissen können neben der Grundauführung mit Absenken der Lamellen in geschlossener Stellung auch Varianten mit Arbeitsstellung (das Absenken der Lamellen erfolgt mit einem voreingestellten Neigungswinkel von ca. 45°), mit der erwähnten neuartigen Hochstossicherung oder auch mit beiden Ausbaustufen zusammen angeboten werden. Selbstverständlich kann jede Variante nach Wahl von Hand bedient oder mit Motorantrieb ausgerüstet werden.

Dank diesem flexiblen Ausbausystem erhält (und bezahlt) der Kunde genau das Produkt, das seinen individuellen Anforderungen entspricht.

Griesser AG, 8355 Aadorf

